

Aufruf zum Schulterschluss mit dem Kunst- und Kulturprojekt *Bunnies Ranch* im Bahnhofstal Flensburg

Gemeinsam mit anderen kulturellen Einrichtungen und Institutionen stehen wir für Vielfalt und eine nachhaltige Entwicklung kulturellen Lebens in unserer Stadt. Wir verstehen uns nicht als Einzelkämpfende, sondern setzen uns als Teil des *Bündnis Freie Kultur* – einem Zusammenschluss der Freien Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen Flensburgs – aktiv für ein solidarisches Miteinander ein, um als kompetente kreative Partnerinitiativen und als Gegenüber auf Augenhöhe wahrgenommen und beispielsweise in Planungen künftiger Kulturangebote und Stadtraumgestaltungen einbezogen zu werden.

Die Beteiligten des soziokulturellen Kunst- und Kulturprojekts *Bunnies Ranch* haben sich seit Jahren für Kunst und kulturelle Bildungsprojekte (u.a. künstlerische Stadtführungen der *StadtWandlerinnen*) sowie im Tier- und Naturschutz engagiert. *Bunnies Ranch* setzt sich für die Schaffung und den Erhalt von lebendigen Räumen für gesellschaftliche Teilhabe unabhängig von Alter, Herkunft oder Kontostand ein. In zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen für Alt und Jung sowie „Tage der offenen Tür“-Angeboten lud *Bunnies Ranch* zum Besuch und gegenseitigem Kennenlernen sowie zur Beteiligung am Projekt ein. Interessierte konnten sich darüber hinaus über ressourcensparende alternative Wohnformen, das Wagenleben vor Ort mit reduziertem ökologischem Fußabdruck und auf unversiegelter Fläche informieren.

Explizit wird in den „Leitlinien für die Steuerung des Wohnungsangebots in Flensburg“ vom Juni 2020 in Punkt 1.21 auf die Förderung solcher alternativer Wohnformen verwiesen *„Alternative und kreative Wohnformen, wie das Wohnen auf dem Wasser, Wohnwagensiedlungen oder sog. Tiny Houses genießen bei Einzelfallprüfung die Unterstützung der Stadt Flensburg, so sie den Umwelt-, Klima- und Emissionsschutzansprüchen genügen.*

In den seit Monaten stattfindenden Gesprächen und Videokonferenzen mit Vertreter*innen der IHR SAN hat *Bunnies Ranch* die Bereitschaft signalisiert, sich aktiv als kompetente praxisnahe und -erfahrene Mitgestalterin in den städtebaulichen Wettbewerb für das Bahnhofsumfeld einzubringen. Gerade das Beispiel der kürzlich gestarteten Künstler*inneninitiative *„ZwischenRaumAgentur“* (gefördert im Rahmen des städtischen Projekt- und Solidaritätsfonds „Flensburg startet durch“) zeigt, das Kunst- und Kulturschaffende als ernstzunehmende Akteur*innen richtungsweisende Impulse beispielsweise in der Entwicklung von Zwischennutzungskonzepten, u.a. mit der städtischen Sanierungsgesellschaft IHR SAN geben können.

Als Mitglieder der KulturLücke e.V. fordern wir den Erhalt von über Jahre gewachsener Nischen besonderer Lebenskonzepte und Kulturprojekte wie der *Bunnies Ranch*. Wir unterstützen nachdrücklich das Anliegen von *Bunnies Ranch* zur Fortsetzung des Mietverhältnisses für die Übergangsphase, bis konkrete Entscheidungen im Rahmen des städtebaulichen Wettbewerbs für das Sanierungsgebiet gefunden worden sind. Wir appellieren an die Fraktionen der Stadt Flensburg, einer Mietvertragsverlängerung zur Zwischennutzung zuzustimmen und Mitglieder der *Bunnies Ranch* e.V. als kompetente und verlässliche Akteur*innen in die Mitgestaltung des städtebaulichen Wettbewerbs zur Stadtteilentwicklung einzubeziehen.

Flensburg, den 10.11.2021, Mitglieder der KulturLücke e.V.